



Prior Pater Yoshi (Mitte) zelebrierte das Wassersteftenamt zum Gedenken an die verstorbenen Bürgermeister und Stadträte. Foto: Wilfried Schaffrath

Zu Ehren der Toten

Seelengottesdienst des Wassersteftenamtes für verstorbene Stadträte und Bürgermeister

Prior Pater Joshy von den Karmeliten wies zu Beginn des Seelengottesdienstes auf die große Tradition des Wassersteftenamtes hin, das zu Ehren der verstorbenen Bürgermeister und Stadträte und mit deren Angehörigen abgehalten wird.

Diese Tradition reicht zurück bis zum Jahr 1667, als die Karmeliten gelobten, der Stadt mit diesem Gottesdienst für ihr ewiges Wasserrecht zu danken. Das Recht bezieht sich auf die Entnahme von Wasser aus einem Brunnen in der Gartenmitte des Klosters. Ein Steften war ein altbayerisches Wassermaß. Mit dabei auch Oberbürgermeister Markus Pannermayr sowie einige Mitglieder des Stadtrates und der Ver-

waltung. Der Gottesdienst wurde musikalisch untermalt von Paul Windschüttl an der Orgel. Einer Tradition folgend wurden die Namen der verstorbenen Stadträte und Bürgermeister der letzten zehn Jahre vorgelesen. In Klammern das Sterbejahr: Dietrich Rähr, Franz Bast (2016), Hans Günter Sax, Dr. Volker Engelmann (2017), Margot Leretz, Alois Eherer (2018), Josef Ruhland, Erwin Steinkirchner, Fritz Keller (2019), Luitgard Engel, Josef Graf, Herta Neumeier (2020), Alfred Schreiner (2022), Corinna Miazga, Kajetan Weber (2023), Fritz Geisberger (2024), Wilhelm Ammer, Clemens Schnabel, Hans Schütz und Hans Vicari (2025). -wil-